

## Der EulachTaler wirkt

### **ökonomisch nachhaltig:**

Eine Regionalwährung wird nur in der Region verwendet. Die „Geldscheine“ sind im Grunde genommen Gutscheine, welche die beteiligten Unternehmen und Vereine gemeinsam herausgeben. Die Kund/innen kaufen mit ihren EulachTalern bei den Geschäften ein bzw. beziehen Dienstleistungen, von denen sie wissen, dass sie zu diesem lokalen Kreislauf gehören. Damit bleibt die Wertschöpfung in der Region. Es fließen z.B. keine finanziellen Gewinne zum Hauptsitz einer Ladenkette in einem steuerbegünstigten Kanton ab.

Mit dem Gebrauch der Regionalwährung ist garantiert, dass mit dem Zahlungsmittel sowie realen Werten keine Spekulation betrieben wird: Es gibt beim EulachTaler keine Möglichkeit, durch geschicktes Anlegen mehr „Geld“ daraus zu machen.

Der EulachTaler stärkt die Widerstandsfähigkeit (Resilienz) der Region gegenüber möglichen Umbrüchen im globalen Finanz- und Wirtschaftssystem. Es entsteht ein regionales Netz von Produzent/innen, Händler/innen und Konsument/innen, welches von persönlichen Beziehungen getragen ist und dadurch Stabilität bringt.

### **ökologisch nachhaltig:**

Der EulachTaler hat das Potential, regionale Wertstoffkreisläufe zu fördern. Das bedeutet, dass die Transportwege von der Produktion über den Handel zum/r Konsument/in und weiter zum Recycling und der Wiederverwertung von Rohstoffen möglichst klein gehalten werden. Damit wird der CO<sub>2</sub>-Verbrauch verringert und es werden Ressourcen geschont bzw. wieder in den Wertstoffkreislauf hinein gebracht.

Es gibt beim EulachTaler keine offiziellen Kriterien für nachhaltige Produktion oder ein nachhaltiges Sortiment im Laden. Dies aus dem Grund, dass es kein kompliziertes Prüfungsverfahren braucht, damit ein Geschäft mitmachen kann. Allerdings interessieren sich vor allem der Nachhaltigkeit bewusste Unternehmen und Konsument/innen für die Regionalwährung, welche sich bereits in einem entsprechenden Umfeld bewegen. Es ist ganz im Sinn des EulachTaler-Projekts, dass biologische und fair gehandelte Produkte und „smarte“ Dienstleistungen den Schwerpunkt des EulachTaler-Angebots bilden.

### **sozial nachhaltig:**

Das Projekt setzt auf Kooperation, nicht primär auf Wettbewerb im wirtschaftlichen Austausch. Das heisst, im Gebrauch des EulachTalers kommen Produzierende und Dienstleistende sowie Konsumenten miteinander ins Gespräch. Als „Wertegemeinschaft“ wirkt jede/r auf seine/ihre Weise darauf hin, das Regionalgeld zu verbreiten. Man unterstützt sich gegenseitig, es entsteht ein Austausch über den Wert von Dienstleistungen und Dingen und es wird vermittelt, wer was gebrauchen und wo man es finden kann. Alle, die den EulachTaler nutzen, haben ihr eigenes „Geld“ in der Hand. Es entstehen wirtschaftliche Kontakte für ein reges Netzwerk, welches menschlichen Beziehungen für die Lebensqualität in einer Stadt und Region einen hohen Stellenwert einräumt. So trägt der EulachTaler zu einem tragfähigen sozialen Gefüge in Winterthur bei.

## Wirtschaftskreislauf für den EulachTaler

**Du hast 25 EulachTaler in der Hand.** Da in Deinem Clubtisch ein Brandloch von einer Kerze ist, wolltest Du ihn bereits entsorgen. Stattdessen gehst Du damit zur Holzwerkstatt der „**reparateure**“ in der Spenglerei. Dort macht Dir Elie Vanvlasselaer den Tisch wieder frisch.

Da sich dieser jedoch beim Abschleifen des Tisches die Schulter verspannt hat, geht er mit Deinen EulachTalern zur Praxis „**Casseopea**“ und lässt sich von Katja Merki eine medizinische Massage geben.

Katja Merki ihrerseits braucht für ihren Bürodrucker neue Patronen. Ökologisch besser als neu ist natürlich die alte Patrone/Toner wieder mit Tinte aufgefüllt: Dafür geht sie zu Gaby Nehme in den „**Druckershop**“.

Die Ladenbesitzerin nimmt EulachTaler gern an die Bezahlung und lässt sich im „**Druckhaus Gremlich**“ ihre Visitenkarten für den Laden drucken.

Von dort aus wandern die EulachTaler weiter zu Sabine Heusser Engels „**Kreativ Agentur**“. Florian Gremlich möchte seiner Herzdame eine massgeschneiderte Rede zum Geburtstag mit musikalischer Begleitung schenken.

Die Inhaberin der Kreativ Agentur ist Mitglied beim Verein „**Filme für die Erde**“. Ihren diesjährigen Vereinsbeitrag bezahlt sie mit EulachTalern.

Kai Pulfer von Filme für die Erde lässt sich von Patrick Diggelmann (Einzelfirma „**insinn**“) sein Velo reparieren.

**Möchtest Du**, dass Patrick Diggelmann auch Dein Velo repariert? Lass Dir das Herausgeld für die Dienstleistung in EulachTalern geben! Die nächsten 25 EulachTaler kannst Du bis dahin bestimmt auf dem Winterthurer Wochenmarkt für Gemüse ausgeben ...